

ntt aktuell August 2013

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DXLD

Allgemeines

Ramadan: Der islamische Fastenmonat Ramadan dauert in diesem Jahr vom 9. Juli bis 8. August 2013 (der Zeitraum kann aufgrund unterschiedlicher Berechnung um einen Tag variieren). Da in den Stunden des Tageslichts zu fasten ist, verlagert sich das Leben in den Abend. An das Fastenbrechen schließen sich häufig erweiterte Gastmähler an. Die Rundfunkstationen in islamisch geprägten Ländern haben in dieser Zeit meist einen erweiterten Sendeplan, so sind dann einige Raritäten auch in Europa hörbar. (Walter Eibl, Dr. Hansjörg Biener)

Mittelwelle

Argentinien (Tierra del Fuego): Seit dem 3. Juli 2013 strahlt LRA 24 Radio Nacional Radio Grande auf 640 kHz (5 kW) mitternachts Ortszeit (3.00 Uhr UTC) englische Nachrichten für die Falkland Inseln aus. Das Bulletin mit vorwiegend Nachrichten aus Argentinien wird in Buenos Aires bei Radio Argentina al Exterior vorbereitet, aber vor Ort produziert und ausgestrahlt. Leda Soto, die die erste Nachrichtensendung hatte, beschreibt ihre Gefühle so: "Wir haben schon lange darüber nachgedacht, und es war toll, diese erste Nachrichtensendung für die englischsprachigen Bewohner der Malwinen auszustrahlen. Das ist wichtig, weil wir ja zusammenkommen wollen." (GRA blog 12.7.2013 DXLD)

Kurzwelle

Äthiopien: Ivo Ivanov hat folgende Kurzwellenbelegungen für den äthiopischen Rundfunk zusammengestellt.

03.00-09.00: 7235 9565 Radio Äthiopien in Amharisch, Oromo, Somali (7.00-8.00) und Tigrigna, außerdem

darin 4.00-4.30 Voice of Peace and Democracy in Tigrigna für Eritrea

03.00-09.00: 5950/5980 Voice of Tigray Revolution in Tigre und Afar

03.00-09.00: 6030 Radio Oromiya in Afan Oromoo

03.00-06.00: 6090 Radio Amhara

03.00-06.00: 6110 7210 Radio Fana in Amharisch oder Afan Oromoo

03.00-09.00: 7200 9705 Radio Äthiopien

12.00-15.00: 7235 9565 Radio Äthiopien

15.00-18.00: 7235 9565 Voice of Democratic Alliance in Arabisch, Tigrigna und Afar für Eritrea. 16.00

Auslandsdienst in Englisch. 17.00 Auslandsdienst in Französisch

15.00-18.00: 5950/5980 Voice of Tigray Revolution

15.00-18.00: 6030 Radio Oromiya

15.00-18.00: 6090 Radio Amhara

15.00-21.00: 6110 7210 Radio Fana

15.00-21.00: 7200 9705 Radio Äthiopien

18.00-21.00: 7235 9565 Voice of Peace and Democracy für Eritrea. 18.00 Radio Äthiopien

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Ausgestrahlt werden zwei landesweite Hauptprogramme des äthiopischen Rundfunks, Regionalsendungen und Sendungen von Bündnispartnern der Zentralregierung sowie Exilprogramme für Eritrea. Das Frequenzpaar 7200 9705 kHz ist eher als Inlandsdienst zu betrachten, das Paar 7235 9565 kHz als Auslandsdienst. Offiziell werden alle Sender mit 100 kW betrieben, aber diese Sendeleistung dürfte kaum erreicht werden. (Ivo Ivanov 15.7.2013 BCDX)

Australien: Radio Australia hat am 22. Juli seine Kurzwellsendungen in Indonesisch und Chinesisch durch Englisch ersetzt. Der letzte Sendeplan dieser Fremdsprachen lautete am 21. Juli 2013:

22.00-23.30: 9610 (al-Dhabiya 250 kW, 105°) 11695 (Shepparton 100 kW, 329°) Indonesisch

00.00-00.30: 17750 (S-100 kW, 329°) Indonesisch

04.00-05.00: 17800 (Koror 100 kW, 270°) Indonesisch

04.00-05.30: 17750 (S-100 kW, 329°) Indonesisch

13.00-14.30: 9475 12085 (S-100 kW, 329°) 9965 (K-100 kW, 318°) Chinesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die englischen Sendungen Richtung Ostasien werden bis auf weiteres fortgesetzt. (Ivo Ivanov 15.7.2013)

Bolivien: Kurzwellenfreunde in Amerika und Europa spekulieren über einen Reaktivierungsversuch von Radio Trópico, Trinidad. Erstmelder Miguel Castellino meldete am 6. Juli für 2203 Uhr auch eine positive Identifikation. Viele andere hören bzw. sehen zwar auf 4959 einen starken Träger, melden aber zu wenig bzw. kein Audio. Die Beobachtungen von Thomas Nilsson, der auch Aufzeichnungen von 5. und 6. heranzog, belegten einen Träger zu vielen Zeiten zwischen 2153 und 0304, aber kein Audio. Nach etwa zehn Tagen hatte sich das Interesse wieder gelegt, so dass ein Ende der Sendungen nicht mehr wahrgenommen wurde. Am 20. Juli war weder in Nordamerika noch in Nordamerika der Träger zu hören bzw. zu sehen. (Carlos Gonçalves 5.7., Miguel Castellino 6.7., Ernesto Paulero 6.7., Thomas Nilsson 5.-8., 20.7., Marcos Cox de Vicuña 7.7., Glenn Hauser 11.-13., 20.7., Robert Wilkner 12.-13.7., Chuck Bolland 14.7.2013 via DXLD)

Bolivien: Nach jüngsten Angaben von Anker Petersen sind in Bolivien noch 8 Kurzwellenstationen mehr oder weniger regelmäßig aktiv bzw. im Lauf des letzten Jahres gemeldet worden. Europäische Empfangsexperten konnten in den Stunden um Mitternacht folgende bolivianische Tropenbandstationen empfangen:

4781,668 Radio Tacana, Tumupasa

4716,689 Radio Yura, Yura, gutes Signal, aber Audioprobleme

4795,9 R. Lípez, Uyuni,

4699,95 Radio San Miguel, Riberalta,

4451,170 Radio Santa Ana, Santa Ana Yacuma,

5952,443 Emisora Pio Doce, Siglo XX, Llallagua, Potosi

6134,8 "Radio Santa Cruz" "Emisora del Instituto Radiofónico Fé y Alegría", "960 kHz onda media, 6,135 kHz onda corta, y 92.3 MHz frecuencia modulada, transmitiendo desde Santa Cruz de la Sierra, Bolivia", Santa Cruz de la Sierra

6154,9 Radio Fides, La Paz

(Thomas Nilsson 1.7., Carlos Gonçalves 4., 9., 14.7., Anker Petersen 10.7., Wolfgang Büschel 11., 13.7.,

Maurits Van Driessche 12., 14.7., Luca Botto Fiora 19.7.2013 DXLD)

Brasilien: Carlos Gonçalves und andere europäische Empfangsexperten konnten in den Stunden reichlich vor und nach Mitternacht folgende Stationen empfangen:

4775 Rádio Sora de Congonhas, Congonhas MG

4805.02 R. Difusora de Amazonas

4814.970 R. Difusora Londrina

4864.29 R. Alvorada de Londrina PR

4885 R. Difusora Acreana, Rio Branco AC

4885 R. Club do Pará

4894.92 R. Novo Tempo, Campo Grande

4915 (10) ZYF691 R. Daqui, Goiânia GO (aber im Juli on und off)

4915 (10 kW, 25 kW berechtigt) ZYF360 R. Difusora Macapá, Macapá AP (aber im Juli on und off)

4925 (5) ZYF271 R. Educação Rural, Tefé AM, "Você ouve em onda média 1270 kHz e 4925 kHz ... onda tropical, Rádio Educação Rural, Amazônia, Brasil".

5014.952 R. Cultura, Cuiabá, MT

6010 (25) ZYE521 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG

6080 R. Marumby, Curitiba

9586.1 SRDA, São Paulo SP,

15190 (5) ZYE522 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG

Nach jüngsten Angaben von Anker Petersen sind in Bolivien noch 33 Kurzwellen mehr oder weniger regelmäßig aktiv bzw. im Lauf des letzten Jahres gemeldet worden. Im Vergleich zum Vorjahr fehlen Rádio Maria, Anápolis GO (4885 kHz, 1 kW), A Nossa Voz, Osasco SP (4975 kHz, 1 kW) und Rádio Guarujá Paulista, Guarujá, SP (5045 kHz, 250 W). (Thomas Nilsson 3., 4., 14.7., Karel Honzik 4., 8.7., Wolfgang Büschel 11.7., Maurits Van Driessche 14.7., Manuel Méndez 14.7., Carlos Gonçalves 4.-13.7.2013 DXLD)

Ekuador: Nach jüngsten Angaben von Anker Petersen sind in Ekuador noch 4 Kurzwellensender mehr oder weniger regelmäßig aktiv bzw. im Lauf des letzten Jahres gemeldet worden. Abgesehen von Radio HCJB, das über viele Stunden des Tages vom Pichincha auf 6050 kHz sendet, gab es im Juni und Juli 2013 internationale Empfangsmeldungen primär von **Radio Oriental** (Av. Jumandy No 536, Casilla 260, Tena, provincia de Napo, Ecuador, radioriental@hotmail.com) auf 4781.67 kHz. Die europäischen Meldungen bezogen sich auf das knappe Sendefenster 23.00-24.00 Uhr. (3.6. 22.57-, 11.7. -00.01 Uhr UTC)

Im Juli wurden gleich mehrere QSL-Karten samt Begleitbrief und Aufkleber berichtet. Offenbar hat sich Gerente General Luís Enrique Espín Espinosa etwas Zeit genommen, um einige alte bzw. sehr alte Empfangsberichte (in Spanisch, samt Rückporto) zu beantworten. Die Station ist inzwischen auf bei facebook und twitter aktiv. (Pedro

F. Arrunátegui 3.6., David Sharp 4.6., Thomas Nilsson 9.6, 11.7., Robert Wilkner 13.6., 19.7., Bruce Portzer 30.6., Rich D'Angelo 10.7.2013 BCDX/DXLD)

Eritrea: Ivo Ivanov hat folgende Kurzwellenbelegungen für den eritreischen Rundfunk zusammengestellt.

03.00-09.00: 7175-7195 VOBME-2

03.00-09.00: 7205 VOBME-1

03.00-09.00: 9715 VOBME-2, darin 5.00-06.00 Ginbot 7 Dimts Radio

14.00-15.00: 9715 Ginbot 7 Dimts Radio

15.00-18.00: 7175-7195 7220 VOBME-2

15.00-21.00: 7205 VOBME-1

15.00-18.00: 9715 9820 VOBME-2

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Ausgestrahlt werden die zwei Programme der Stimme der Massen Eritreas in Tigrigna bzw. in Amharisch, Afar, Arabisch oder Somali sowie das früher auch auf internationaler Kurzwelle zu empfangende äthiopische Exilprogramm Ginbot 7 Dimts Radio in Amharisch. (Ivo Ivanov 15.7.2013 BCDX)

Guatemala: Radio Verdad, Chiquimula, hat die lange erwartete Verlängerung für seine Kurzwelle 4055 kHz erhalten. Sendergründer Dr. Édgar Amílcar Madrid holte sich diese Information im Juli 2013 persönlich bei der Aufsichtsbehörde in Guatemala C. ab. Das Senderecht des letzten aktiven Kurzwellensenders von Guatemala läuft nun auf weitere 20 Jahre. (Édgar Amílcar Madrid 23.7.2013 DXLD)

Indonesien: "Radio Republik Indonesia Ternate" konnte im Juli 2013 vergleichsweise häufig auf 3345 kHz gehört werden, was der US-amerikanische Kurzwellenexperte auf eine regelmäßiger Aktivität während des islamischen Fastenmonats Ramadan zurückführt. (Ron Howard 1.-4., 7., 8., 17.7., Kouji Hashimoto 11.7., Barry Hartley 17., 18.7.2013 DXLD)

Indonesien: Europäische Empfangsexperten hörten **RRI Palangkaraya** 3325 kHz im Juli 2013 einigermassen regelmäßig in einem Zeitfenster +/- 22.00 Uhr. (Thomas Nilsson 1.7., Anker Petersen 10.7., Carlos Gonçalves 11.7.2013 DXLD)

Kanada: CFRX Mississauga ON, das nach einem Defekt am 18. Juni verstummt war, ist seit dem 16. Juli wieder auf 6070 kHz zu empfangen. Ausgestrahlt wird das Programm News-talk 10-10 von CFRB Toronto, (Stephen C Wood 16.7., Harold Frodge 17.7., Steven Frock 17.7., Glenn Hauser 17.7.2013 DXLD)

Oman: Radio Sultanate of Oman hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2013 aus Thumrait:

00.00-02.00: 9760 (100 kW, 315°) im Juli neu

02.00-04.00: 13600 (100 kW, 220°) Arabisch. 3.00 Englisch

14.00-16.00: 15140 (100 kW, 315°) Englisch. 15.00 Arabisch (ca 11.6. ex 15560)

16.00-22.00: 15140 (100 kW, 315°) (erstmal am 16.5., aber erst ca 11.6. ex 15595)

22.00-24.00: 15355 (100 kW, 315°) neu

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Sofern nicht anders angegeben sind alle Sendungen in Arabisch (Ivo Ivanov 18.5, 14., 18.6., 15.7., Bob Montgomery 11.6., Stephen C Wood 12.6., Jorge Freitas 15.6., Wolfgang Büschel 20.6., Kouji Hashimoto 4., 17.7., Glenn Hauser 7.7., Rich D'Angelo 8., 13.7., Dave Valko 20., 22.7.2013 BCDX/DXLD)

Papua Neuguinea: Nach einer Pause seit Ende März konnte „NBC New Ireland“ (P. O. Box 477, Kavieng, PNG) am 19. Juli wieder international gehört werden. Empfangsmeldungen kamen aus Nordamerika (11.55-13.20, 12.02 und 13.03 NBC News, lokale Popmusik) und Europa (19.00-19.30). Offenbar wurde die Station zum "New Ireland Day" (23.7.2013) reaktiviert. Jedenfalls gab es haufenweise Promotion für diesen Tag. Nach immerhin sechs Tagen kontinuierlichem Betrieb, an denen die Station ca. 11.20-13.40 Uhr in Kalifornien mehr oder weniger gut zu hören war, war am 25. Juli nichts mehr zu empfangen. (Ron Howard 19.-26.7., Thomas Nilsson 19.7., Christoph Ratzer 19.7.2013 BCDX/DXLD)

Papua Neuguinea: Bei einem Besuch in der Region waren im Juli folgende NBC-Stationen abends Ortszeit zu hören:

3205 Sandaun nur an zwei von acht Tagen schwach zu hören

3260 Madang nur an zwei von acht Tagen schwach zu hören

3235 Buka

3365 Milne Bay, auch morgens Ortszeit

3385 East New Britain, auch morgens Ortszeit

Nach jüngsten Angaben von Anker Petersen sind in Papua Neuguinea noch 12 Kurzwellenstationen mehr oder weniger regelmäßig aktiv bzw. im Lauf des letzten Jahres gemeldet worden. (Barry Hartley 22.7.2013)

Peru: Nach jüngsten Angaben von Anker Petersen sind in Peru noch 15 Kurzwellenstationen mehr oder weniger regelmäßig aktiv bzw. im Lauf des letzten Jahres gemeldet worden. Europäische Empfangsexperten konnten in den Stunden um Mitternacht mit gehobener Ausrüstung folgende peruanische Kurzwellenstationen empfangen:

4747 Radio Huanta 2000, Huanta

4774.94 R Tarma, Tarma

4789.884 Radio Visión, Distrito José, Leonardo Ortiz, Chiclayo

4810 Radio Logos, Chazuta, Tarapoto

4949.752 Radio Madre de Dios, Puerto Maldonado

4984.145 Voz Cristiana, Chilca, Huancayo, Junín

5024.91 Radio Quillabamba, Cuzco

5980, R. Chaski, Urubamba, Cuzco

(Thomas Nilsson 3., 4.7., Wolfgang Büschel 7., 11.7., Anker Petersen 9., 10.7., Carlos Gonçalves 14.7., Manuel Méndez 14.7., Maurits Van Driessche 14.7.2013 DXLD)

Sudan: Die staatlichen sudanesischen Sender haben offenbar folgenden Sommersendeplan 2013:

Inlandsdienst Radio Omdurman Sudan in Arabisch:

02.15-04.00: 7205 (100 kW, 210°) ex 02.30-04.00

14.30-16.00: 7205 (100 kW, 210°) offenbar gestrichen

19.30-21.00: 7205 (100 kW, 210°) ex 19.00-21.00

Auslandsdienst Voice of Africa Radio (P. O. Box 572, Omdurman, Sudan):

05.30-08.30 9505 (100 kW, 110°) Somali. 06.30 KiSwahili. 07.30 Englisch (Block ex 04.00-07.00 Uhr)

16.30-19.30 9505 (100 kW, 210°) Französisch. 17.30 Englisch. 18.30 Arabisch (Block ex 16.00-19.00 Uhr)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Luca Botto Fiora 6.7., Manikant Lodaya 7.7.,

Christoph Ratzer 7.7., Ivo Ivanov 15.7., Christer Brunström 18.7.2013 BCDX/DXLD)

Uganda: Radio Dunamis ist nach Angaben des internationalen Partners Bible Voice Broadcasting immer noch 15.00-19.00 Uhr auf 4750 kHz auf Sendung. Wie in einem Antwortschreiben auf einen Empfangsbericht für eine Testsendung am 1. April mitgeteilt wurde, hat man das Antennensystem im März umgebaut. Tatsächlich liegen aber auch seither keine sichern internationalen Empfangsmeldungen vor. Das kann auch daran liegen, dass Frequenz auch aus Bangladesch für den Inlandsdienst verwendet wird. (Kyriakos Dritsas 10.7.2013 DXLD)

Venezuala: Der venezolanische DX-Klub CDXA Internacional veranstaltet in Zusammenarbeit mit WRMI Radio Miami International in United States und Ecos del Torbes in San Cristobal einen Dia Internacional de Ecos del Torbes. Diese Radiostation (*9. August 1947) ist seit 66 Jahren ununterbrochen auf Sendung und war in seiner Zeit auf Kurzwelle auch in Europa leicht zu hören (zuletzt bis 2003 4980 kHz).

Die Sendersendung (in Spanisch) kommt am 9. bzw. 10. August nach folgendem Sendeplan über Ecos del Torbes und Radio Miami Internacional sowie im Internet.

02.00-02.30: 780 9955 kHz Fr 9.8.

22.30-23.00: 780 9955 kHz Sa 10.8.

Empfangsberichte werden erbeten über www.ecosdeltorbes.net und werden nach Prüfung per e-QSL bestätigt.

CDXA Internacional, das seit fast vier Jahrzehnten besteht, will im Vorfeld einer für Januar 2014 geplanten internationalen DX-Konferenz mit der Aktion auch die eigene Bekanntheit erhöhen

(<http://diexismovenezolano.blogspot.com>). (CDXA, Dr. Hansjörg Biener)

UKW

Ägypten: Unterstützer des nach einem Militärputsch festgesetzten ägyptischen Präsidenten Muhammad Mursi waren im Juli in Kairo auf 100 MHz zu hören. Die Station soll aus der Rabi'ah al-Adawiyah-Moschee im Osten Kairo senden, die zum Sammlungszentrum der Muslimbrüder geworden ist. Wenige Tage nach dem Sendebeginn wurde von der ERTU ein Musiksender auf 100,2 MHz aktiviert. Einen Mitschnitt des Oppositionssenders vom 12. Juli 2013 23.00 Uhr UTC findet man bei <https://soundcloud.com/mr-dxer/radio-rabaa-on-fm-100>. (Chris Greenway 12., 15.7., Tarek Zeidan 12., 15.7.2013 DXLD)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 11. Juli 2013 die landesweite Verbreitung des Hörfunkangebots „**Schlagerparadies**“ durch die RMNradio GmbH über DAB+ genehmigt. Das 24-Stunden-Spartenprogramm richtet sich 100 % deutscher Schlagermusik an die Zielgruppe 20–59 Jahre. Um den deutschen Schlager zu fördern, sollen 10–15 % Newcomer-Titel gespielt werden. Der Programmstart erfolgt unmittelbar nach der Genehmigung, das Senderecht läuft bis zum 31. Oktober 2019. Bisher werden im über den landesweiten DAB+-Frequenzblock 12 D die Programme Antenne Bayern, Radio

Galaxy, Absolut HOT, Antenne Bayern TOP 40, Antenne Bayern Info und Antenne Bayern verbreitet. (BLM-Pressemitteilung 39 11.7.2013 Medienrat genehmigt landesweites DAB-Angebot „Schlagerparadies“)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 11. Juli 2013 die Senderechte der Radio Charivari Rosenheim Programmanbieter GmbH & Co. KG für **Radio Charivari Rosenheim** und das Jugendprogramm **Radio Galaxy Rosenheim** um jeweils vier Jahre verlängert. In dieser sind folgende Anbieter zusammengeschlossen: die Rosenheimer Anbietergemeinschaft für Rundfunk- und Fernsehprogramme (63,67 %) und WWZ Beteiligungsgesellschaft mbH (33,33 %) sowie der Spartenanbieter Radio Regenbogen Programmanbieter GmbH (3,00 %) und Christian-Michael Doermer (0,30 %). Radio Charivari Rosenheim („der beste Mix“ www.radio-charivari.de) wird auf folgenden Frequenzen ausgestrahlt: Rosenheim 92,30 MHz (50 W) für die Stadt und Dandlberg 96,70 MHz (300 W) für die Region, Wasserburg 100,60 MHz (50 W), Prien 104,20 MHz (50 W) für die Region Chiemsee und Oberaudorf 104,20 MHz (300 W) für das Inntal. In Stadt- und Landkreis Rosenheim hören laut der jüngsten Funkanalyse Bayern 110.000 Menschen regelmäßig Radio Charivari.

Radio Galaxy Rosenheim (www.radio-galaxy.de/galaxy-cities/rosenheim.html) versorgt die Stadt und die nähere Umgebung Rosenheims über die UKW-Hörfrequenz 106,6 MHz. Nach Angaben der jüngsten Funkanalyse Bayern schalten 64.000 Hörer und Hörerinnen regelmäßig den jungen Rosenheim Sender ein und sorgten damit für die besten Zahlen seit dem Sendestart vor gut 10 Jahren. In einer Pressemitteilung kommentiert Andreas Nickl, Studioleiter im Funkhaus Rosenheim die Hörerzahlen so: „Am Programm von Radio Galaxy ist zuletzt viel gefeilt worden. Das Musikprogramm ist noch einmal aufgefrischt worden, wir haben tolle Aktionen für unsere Hörer und das zahlt sich jetzt aus“.

Für den Verlängerungszeitraum genehmigt wird die Zusammenarbeit der Anbieter Rosenheimer Anbietergemeinschaft für Rundfunk- und Fernsehprogramme (50,10 %) und WWZ Beteiligungsgesellschaft mbH (49,90 %) in der Anbietergemeinschaft Radio Charivari Rosenheim Programmanbieter GmbH & Co. KG. Sie muss Kooperationsverträge mit den Spartenanbietern Radio Regenbogen und Christian-Michael Doermer schließen sowie für die Zulieferung von drei Beiträgen wöchentlich zum Programm Radio Charivari Rosenheim mit dem St. Michaelsbund e.V. einen Zuliefervertrag. (BLM-Pressemitteilung 44 11.7.2013 Medienrat verlängert die Genehmigung von Radio Charivari und Radio Galaxy Rosenheim, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 11. Juli 2013 eine Neustrukturierung von **Radio Energy München** genehmigt: An der Anbietergemeinschaft Radio 93,3 MHz München GmbH, die Radio Energy München verantwortet, waren bisher die Anbieter NRJ Hörfunk Beteiligungs GmbH 80 % und Radio Xanadu Mediengesellschaft mbH 20 % beteiligt. Mit der Genehmigung des Medienrats hält die NRJ Hörfunk Beteiligungs GmbH in Zukunft 100 % an der Radio 93,3 MHz München GmbH, auf die die Anbieterstellung übertragen wird.

Damit verschwindet ein Name der Gründerjahre: Radio Xanadu wurde 1984 von Privatfunkpionier Jo Lüders gegründet und ging am 1. April 1984 im Rahmen des Münchner Kabelpilotprojekts (500 Teilnehmende) auf Sendung. Ab 1985 teilte man sich mit den Anbietern M1, Radio Aktiv sowie Radio 44 die Frequenz 92,4 MHz. Ab 18. April 1988 hatte der Sender als Radio Xanadu - Citywelle 93,3 eine eigene Frequenz. Am 18. Februar 1991 wurde der Popsender unter der programmlichen Federführung von Thomas Gottschalk in Xanadu Classic Rock umgewandelt. Neben der Rockmusik spielte auch ausführliche lokale Berichterstattung eine große Rolle. Der kommerzielle Erfolg hingegen blieb bescheiden. Nach einigen Jahren erwarb die französische NRJ-Gruppe die Mehrheitsanteile und formatierte den Sender in Energy München um. (BLM-Pressemitteilung 45 11.07.2013 Medienrat genehmigt Neustrukturierung von Radio Energy München, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Indien (Maharashtra): All India Radio Amravati hat am 8. Juli 2013 eine UKW-Station für Vividh Bharati eingeweiht. Die Station sendete bereits seit 2012 inoffiziell 12.00-17.05 Uhr Ortszeit auf 101,5 MHz (10 kW). Amravati ist die Hauptstadt des gleichnamigen zentralindischen Distrikts von 2,8 Mio. Menschen. Eine anonyme Antwort auf die Einweihungsmeldung bei <http://airddfamilyp.blogspot.in/2013/07/air-amravati-commissioned.html> kritisierte die Ausstrahlung von Vividh Bharati. Man brauche nicht das kommerzielle Programm von All India Radio, sondern Lokalsendungen im marathischen Dialekt Varhadi, der in der Region und benachbarten Bundesstaaten Madhya Pradesh, Chhattisgarh und Andhra Pradesh gesprochen wird. (Dr. Hansjörg Biener)

Spanien (Balearn): Mallorca hat sein erstes russisches UKW-Programm. Am 4. Juli 2013 startete in Anwesenheit von rund 250 Gästen aus Wirtschaft und Politik **Russkoe Radio Mallorca+ 104,2 FM** mit seinem 24-Stunden-Programm. Die Station ist ein Ableger der 1995 auf Sendung gegangenen gleichnamigen Moskauer Station. (www.rusradio.ru)

Vereinigtes Königreich (Hertfordshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das UKW-Senderecht der St. Albans and Watford Broadcasting Company Limited (9 Nelson Street, Southend On Sea, Essex, SS1 1EH, United Kingdom, www.heart.co.uk/watfordhemel) für **Heart 96,6** um 12 Jahre bis zum 11. Oktober 2025

verlängert. Das Senderecht wurde 1994 mit dem Programm Oasis Radio aktiviert. Nach Eigner- und Namenswechseln wird seit 2010 das Heart-Format ausgestrahlt, das sich mit Musik ab den 70ern an eine Zielgruppe zwischen 25 und 44 wendet. (Ofcom 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Leicestershire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das UKW-Senderecht von Leicester Sound Limited (30 Leicester Square, London, WC2H 7LA, United Kingdom, www.capitalfm.com/leicestershire) für **105,4 Capital FM** in Leicester bis zum 6. September 2020 verlängert. Leicester Sound wurde am 7. September 1984 als Schwesterstation von Radio Trent gestartet, nachdem die erste Privatstation in Leicester, Centre Radio, bankrott gemacht hatte. Die neue Station übernahm die Studios im Granville House und die Frequenzen 1260 kHz und 97,1 MHz. In späteren Jahren entwickelten sich die Formate politikbedingt auseinander. Zuletzt wurde die Station am 3. Januar 2011 mit anderen East Midlands Stationen, Trent FM und Ram FM, zu Capital FM East Midlands zusammengelegt. Mit Ausnahme der Haupthörzeiten kommt ein Großteil des Programms von 95.8 Capital in Leicester Square, London. (Ofcom 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (London): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das UKW-Senderecht von Global Radio Limited (30 Leicester Square, London, WC2H 7LA, United Kingdom, www.capitalfm.com/london) für **95,8 Capital FM** bis zum 15. Oktober 2020 verlängert. Capital ist die Kopfstation eines am 3. Januar 2011 von Global Radio gestarteten Networks von neun privaten Radiostationen, die ein contemporary hit-Format ausstrahlen. Ein Großteil des Programms wird am Leicester Square produziert, die Partnerstationen trennen sich nur für die Morgenstrecken sowie werktags zur Rush Hour. Die Station beerbt einen der ersten britischen Privatsender. Eine Woche nach dem Informationssender LBC begann 1973 auch Capital Radio mit seinen Sendungen. Da die britische Politik die Parallelausstrahlung auf Mittelwelle und UKW abschaffte, teilte sich Capital Radio dann in „95.8 Capital FM“ und „Capital Gold 1548 AM“ auf. (Ofcom 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (London): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das UKW-Senderecht von Global Radio London Limited (30 Leicester Square, London, WC2H 7LA, United Kingdom, www.heart.co.uk/london) für **Heart 106,2 MHz** im Großraum London bis zum 3. September 2020 verlängert. (Ofcom 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Warwickshire): Die britische Regulierungsbehörde hat im vereinfachten Verfahren für das am 30. August 2014 auslaufende Senderecht für Rugby nur eine einzige Interessensbekundung erhalten. Sie kam vom bisherigen Inhaber Rugby Broadcasting Company Limited (The Ideas Centre, Holly Farm Business Park, Honiley, Kenilworth, Warwickshire, CV8 1NP, www.rugbyfm.co.uk), mit dem die Ofcom jetzt in Verhandlungen über eine Verlängerung des Senderechts bis 30. August 2021 eintritt. Aktuell sendet 107.1 Rugby FM werktags 6.00-10.00 und 14.00-19.00 Uhr ein lokalisiertes Programm, wochenends 8.00-12.00 Uhr. Live ist allerdings nur die Zeit montags bis freitags 6.00-9.00 Uhr. Zu anderen Zeiten kommt ein Großteil aus dem Computer, wenngleich 6.00-19.00 Uhr jemand da ist, der den Programmablauf steuert und kontrolliert. Teilweise wird auch in Kooperation mit anderen Stationen der Quidem Midlands Limited produziert. Die Station startete am 31. August 2002 als Station der Milestone Group und hatte in den ersten Jahren sehr gute Hörerquoten. Bis 2008 sendete Rugby FM aus Rugby, seit Juni 2008 in einer Funkhauslösung zusammen mit anderen Stationen für Warwick, Stratford-Upon-Avon und Coventry aus dem Holly Farm Business Park bei Kenilworth. (Ofcom 4.6., 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Wiltshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das UKW-Senderecht von Wiltshire Radio Limited (30 Leicester Square, London WC2H 7LA, United Kingdom, www.heart.co.uk/wiltshire) für **Heart** in Swindon (97,2 MHz) und West Wiltshire (102,2 MHz) bis zum 11. Oktober 2020 verlängert. (Ofcom 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Yorkshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das UKW-Senderecht von Stray FM Limited (Stray FM, The Hamlet, Hornbeam Park Avenue, Harrogate. HG2 8RE, www.strayfm.com) in Harrogate und Umgebung um 7 Jahre bis 3. Juli 2021 verlängert. In der Vorausschreibung des am 3. Juli 2014 auslaufenden Senderechts hatte sich bis zum 30. April 2013 nur der bisherige Lizenzinhaber gemeldet. Stray FM sendete ab dem 4. Juli 1994 für die Regionen um Harrogate und Ripon im Nordwesten von Yorkshire. Vor etwas mehr als einem Jahr kaufte UKRD Fresh Radio hinzu, das die Yorkshire Dales versorgte, und verdoppelte so zum 1. Februar 2012 seinen Einzugsbereich. Stray FM sendete nun auf 97,2 MHz (Harrogate), 107,1 MHz (Ilkley, Otley and Pateley Bridge), 102,6 MHz (Richmond) und den Mittelwellen 1413 kHz (Skipton) und 936 kHz (Wensleydale). UKRD einigte sich mit der Regulierungsbehörde Ofcom über einen neuen Zuschnitt der Sendgebiete. Das Gebiet Richmond wurde dem Sendgebiet von Star Radio North East zugeschlagen. Außerdem wurden die Mittelwellen aufgegeben. Damit ergab sich zum 1. Oktober 2012 folgendes

Sendegebiet: 97,2 MHz für Harrogate, Knaresborough, Ripon, Boroughbridge und Wetherby und 107,8 MHz für Craven sowie 107,1 MHz für Ilkley, Pateley Bridge und Skipton. (Ofcom 9.4., 2.7.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Fernsehen

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat am 11. Juli 2013 die Verbreitung des Programmangebots „Sat.1 Gold“ der ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH über DVB-T auf dem terrestrischen Kanal K 34 in München bis zum 31. Mai 2014 genehmigt. Die Ausstrahlung beginnt am 1. August 2013. Zielgruppe von Sat.1 Gold sind Frauen im Alter von 49 bis 64 Jahren. Im Kontrast zur RTL-Gruppe erhöht damit die ProSiebenSat.1 Media AG ihre Präsenz im terrestrischen Digitalfernsehen, was der Medienrat der Landeszentrale ausdrücklich begrüßt.

Ab 1. August werden für München/Südbayern folgende Programme über DVB-T verbreitet:

Kanal 34: Sat.1 Gold

Kanal 35: ZDF, 3Sat, KIKA/ZDFneo, ZDF Infokanal

Kanal 48: Sat.1, ProSieben, kabel eins, N 24

Kanal 52: 1-2-3.tv, HSE 24, sixx, münchen.tv

Kanal 54: Das Erste, Phoenix, arte, Eins Plus

Kanal 56: Bayerisches Fernsehen, BR alpha, SWR Fernsehen, tagesschau24

(BLM-Pressemitteilung 41 11.7.2013 Medienrat genehmigt DVB-T-Verbreitung von „Sat.1 Gold“)

Internet

Deutschland: Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie bietet bei www.bkg.bund.de/nn_194916/DE/Bundesamt/Downloads/Kostenlose-Karten/Wussten-Sie-schon/Themenkarten-2012/Deutschlandkarte-Fernsehturm.html eine interaktive Deutschlandkarte mit Fernsehtürmen über 200 m Höhe, Stand: 2012 (Maßstab: 1 : 2 500 000, Druckformat: DIN A3). Die Karte kann mit jedem normalen PDF-Reader angezeigt und gespeichert werden. Darüberhinaus ist die Karte mit GeoPDF-Funktionalitäten ausgestattet, die mit entsprechenden PDF-Readern angezeigt werden können. So können z. B. die Kartenebenen (Layer) wie Landeshauptstädte, Bundesländer ein- und ausgeschaltet, Zusatzinformationen (Attribute) und Koordinaten angezeigt, Strecken und Flächen gemessen werden. (Bernhard Weiskopf 21.7.2013)

Indien: Seit dem 18. Juli 2013 ist die website von DXAsia wieder online, nun unter DXAsia.in. Wie Andrew Sennitt mitteilte, hatte er die alte Adresse vor zehn Jahren registriert, aber durch Versehen hin und her nicht erneuert, so dass sie im Juni offline ging. Da der alte Partner wenig hilfreich bei der Wiederinbetriebnahme war, hat man sich einen neuen gesucht. (Andrew Sennitt BCDX)

Hobbykontakt

Bolivien: Wenn QSLs von **Radio Fides** schwierig sind, so hat Alf Persson einen anderen Weg nutzen können, sich die Station bestätigen zu lassen. Nach vielen vergeblichen Versuchen, die Station auf 6155 kHz zu hören, konnte er schließlich am 11. Juli die Station empfangen und schickte ein mp3-file an die Moderatorin des Programms Carmen Quispe, die verschiedentlich ihre Hörer begrüßt. Tatsächlich kam wenige Stunden später eine e-Mail, man möge doch abends einschalten. Tatsächlich wurde er begrüßt und konnte das auch mitschneiden. (Alf Persson 21.7.2013 DXLD)

China: Als Resultat von zwei Jahren Beobachtung chinesischer UKW-Sender hat Chris Kadlec eine Website online gebracht. Bei www.beaglebass.com/dx/dx_china.htm bietet er eine Gesamtübersicht über seit 2011 in Korea empfangene Stationen Informationen über 97 empfangene Stationen (Empfang, Satellitenbilder, Mitschnitte, links zu den Websites) und die Beschreibung der Empfangsausrüstung. (Chris Kadlec 7.7.2013 DXLD)

Spanien: Die COPE-Mittelwellenstation Albacete 1224 kHz (2 kW) hat kein Interesse an Empfangsberichten. Wie Alvaro López Osuna herausfand, der nach zwei Jahren diverser Briefe und e-Mails mit mp3-Mitschnitten jetzt eine e-Mail des Stationsdirektors als QSL zählt, bekommt die Station nicht nur Empfangsberichte aus Spanien, sondern auch aus Deutschland und Skandinavien. (Alvaro López Osuna 24.7.2013 DXLD)